

Museumsnacht in der Moritzburg

Von Russland nach Papua-Neuguinea - Auf den Spuren der Expedition Emil Noldes in die Südsee

Das Programm des Kunstmuseums in der Moritzburg am 4. Mai 2013 ist der Reise des Malers Emil Noldes zu fremden Kulturen gewidmet.

Das Angebot richtet sich an Besucher aller Altersgruppen und beginnt ab 18 Uhr mit Veranstaltungen für Kinder, die sich auf Spurensuche in die Welt der Masken, Geister und tropischen Fische der Südsee begeben möchten.

Musiker aus Afrika sorgen für Stimmung im Hof der Moritzburg. Von 20 bis 24 Uhr bringen sie mit Kora, Calebasse, Achsel Trommel, Castagnetten und Gesang den Rhythmus des fernen Kontinents zu den Besuchern der Museumsnacht.

Eine Dia-Show „Unterwegs in West-Guinea“ des halleschen Fotografen Jörg Bochow nimmt Reisefreudige mit in eine für viele noch unbekannte Welt.

Um 19 Uhr und 21 Uhr lädt DrumCircle Menschen jeden Alters zum Trommeln auf dem Burghof der Moritzburg ein. Eine musikalische Vorbildung ist dafür nicht notwendig. Im Mittelpunkt stehen gemeinschaftliches Erlebnis oder auch nur Spaß an Musik. Die Instrumente werden gestellt.

Kurzführungen in der Sonderausstellung „Emil Nolde. Farben heiß und heilig“ stehen um 19 Uhr, 20 Uhr und 21 Uhr auf dem Programm.

Die Schönheit und Faszination der Feuerkunst ist um 22.30 Uhr zu erleben, dargeboten von den Feuerträumern aus Halle (Saale).

Wie in den vergangenen Jahren sind auch diesmal die „hAlle leuchten“ wieder zu Gast in der Moritzburg. Die Designer-Absolventen der Burg Giebichenstein präsentieren und verkaufen ihre außergewöhnlichen Produkte wie Keramik, Porzellan, Textilien, Leuchten u.v.a.m..

Die gastronomische Versorgung mit Grill und Getränkeständen auf dem Burghof übernimmt das Team des MoritzKunstCafés.

Das komplette Programm gibt es im Internet unter www.kunstmuseum-moritzburg.de.

Quelle: Moritzburg